

MAX™ Inflator



Mobile Akku-Luftpumpe zur Verwendung mit
Signode Staupolsterprodukten

www.signode.com

**Originalbetriebsanleitung gemäss „Maschinen-Richtlinie“ 2006/42/EG.
Vor dem Gebrauch des Geräts die Betriebsanleitung aufmerksam lesen.**

Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts, deshalb für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer aufbewahren.

Gültigkeit:

- MAX™ Inflator ab Serien-Nr. I/25031000

Kontakt

Signode Switzerland GmbH
Silbernstrasse 14, Postfach
8953 Dietikon 1
SWITZERLAND
signode.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Entsorgung und Umweltschutz	3
2	Sicherheit	4
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4
2.2	Bestimmungsgemässe Verwendung	6
2.3	Sicheres Arbeiten	6
2.4	Sicherheitsvorschriften	7
3	Beschreibung	8
3.1	Aufbau	8
3.2	Lieferumfang	9
4	Betriebsvorbereitungen und Einstellungen	10
4.1	Akku	10
5	Bedienung	11
5.1	Luftdruckbereich einstellen	11
5.2	Staupolster aufblasen	11
5.3	Staupolster entleeren	12
5.4	Befestigung des Zubehörs (Set USA)	12
6	Reinigung und Wartung	13
6.1	Reinigen des Geräts	13
6.2	Wartung/Reparatur	13
6.3	Beheben von Störungen	13
6.4	Betriebs- und Fehleranzeigen	13
7	Technische Daten	15
8	EG-Konformitätserklärung (Kopie)	16

Bedeutung von Warnsymbolen, Darstellungskonventionen

**GEFAHR**

Kennzeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

**WARNUNG**

Kennzeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

**VORSICHT**

Kennzeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben kann.

**ACHTUNG**

Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden oder schlechten Betriebsergebnissen führen kann.



Kennzeichnet nützliche, ergänzende Hinweise.

- ▶ Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsschritte.
 - Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse aus Handlungsschritten.
- Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.

Begriffsdefinition:

Staupolster sind Stausäcke oder Luftpolster, die mit Luft aufgefüllt werden. Staupolster dienen als Ladungssicherung bei Transport-Containern. Ladungszwischenräume in Transport-Containern werden mit Staupolstern aufgefüllt, damit sich die Ladung während des Transports nicht mehr verschieben kann.

1.1 Entsorgung und Umweltschutz

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist ein Rohmaterial und somit wieder verwendbar, oder sie kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Für die Herstellung des Geräts werden keine gesundheitsschädigenden physikalischen oder chemischen Stoffe verwendet.

Es gilt die Gesundheit zu schützen sowie die Wiederverwendung und umweltgerechten Rückführung von Abfällen zu fördern. Folgende harmonisierte Normen wurden dabei berücksichtigt:

- Richtlinie 2011/65/EU vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS II).
- Richtlinie 2012/19/EU vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE II).

Für die Entsorgung sind die gültigen gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen.

- ▶ Ladegerät und Akkus sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
- ▶ Hinweise, Warnungen und Instruktionen des Batterieherstellers beachten.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.1.2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitung erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.1.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschliessen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.1.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals ausserhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden ausserhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

2.1.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

2.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

- Dieses Gerät ist ausschliesslich zum Aufpumpen von Staupolstern (Verpackungsmaterial für den industriellen Einsatz) bestimmt.
- Das Gerät nur zusammen mit Signode Staupolstern verwenden.
- Dieses Gerät ist für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz bestimmt.
- Verwenden Sie das Gerät nur so wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

2.2.1 Möglicher Missbrauch

- Das Gerät ist nicht geeignet zum Aufpumpen von Fahrzeugreifen, Fahrradreifen, Sportartikeln usw.
- Das Gerät darf nicht eigenmächtig verändert werden.

2.3 Sicheres Arbeiten

Betriebsanleitung lesen

- Die Betriebsanleitung muss am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen und anzuwenden, die mit den Geräten oder in unmittelbarer Nähe arbeiten. Neben der Betriebsanleitung sind die lokal geltenden Regeln zur Unfallverhütung und für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.



Für das sichere Aufpumpen und die richtige Staupolsterauswahl sowie deren Einsatz ist der Bediener oder sein Vorgesetzter verantwortlich.

Schutzausrüstung tragen

- Beim Arbeiten sind Augen-, Gehör- und Handschutz sowie Sicherheitsschuhe tragen.



VORSICHT

Füsse können von herunterfallendem Handgerät getroffen werden.

Sicherheitsschuhe beim Arbeiten tragen.

**WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung und in der Ladegerät-Betriebsanleitung. Dieses Gerät ist nur für den industriellen Einsatz vorgesehen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Folgende Gefährdungen können schwere Verletzungen zur Folge haben:

Überprüfung des Geräts vor jedem Gebrauch Überprüfung durch Sichtprüfung.

**Explosionsgefahr in EX-Zonen**

Das Gerät darf nicht in Bereichen benutzt werden, in welchen eine explosionsfähige Atmosphäre auftreten kann.

Achtung Verletzungsgefahr

Ein Umbau oder die Veränderung des Geräts beeinträchtigt die Produktsicherheit. Ebenfalls sind keine Reparaturen eigenmächtig auszuführen.

Achtung Verletzungsgefahr durch hohen Luftdruck

Luftauslassventil während des Betriebs stets fern von Gesicht, Augen und Ohren halten und keinen Staub oder andere Partikel gegen Menschen blasen.

Achtung Verletzungsgefahr durch hohen Luftdruck

Niemals den auf dem Staupolster angegebenen maximalen Betriebsdruck überschreiten.

Reissende oder platzende Staupolster, Verletzungsgefahr

Beim Aufpumpen der Staupolster kann es vorkommen, dass diese reißen oder platzen. Andere Personen aus dem Gefahrenbereich (mindestens 1 Meter Abstand) wegweisen. Das Gerät nur mit Original-Signode Staupolstern betreiben.

Druckluft für Reinigungsarbeiten, Verletzungsgefahr

Beim Ausblasen mit Druckluft darf keine Luft über Hautverletzungen in den Körper eindringen. Blaspistole mit Mehrfachlochdüse verwenden. Augenschutz tragen.

**VORSICHT**

Folgende Gefährdungen können eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben:

Lärmbelastung

Das Tragen eines Gehörschutzes wird empfohlen.

Schwingungsbelastung

Der in dieser Anweisung angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der gemessene Schwingungsemissionswert kann sich abhängig von der tatsächlichen Applikation, dem verwendeten Band und der Art und Weise der Bedienung vom Angabewert unterscheiden. Unter Umständen kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum gesehen erhöht sein. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung des Elektrowerkzeuges, Warmhalten der Hände und Organisation der Arbeitsabläufe.

**ACHTUNG** Schäden am Gerät vermeiden:

Wasserschäden Gerät nicht mit Wasser oder Wasserdampf reinigen. Gerät bei Anwendung im Freien vor Regen schützen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden Die Verwendung von anderen Ersatzteilen schliesst Garantieleistungen und Haftpflicht aus.

Korrekte Ablage, Lagerung Eine längere Aussetzung an direktem Sonnenlicht vermeiden, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

3

Beschreibung

3.1 Aufbau

- 1 Lufteinlass
- 2 Luftauslass
- 3 Gebläse-Druckkammer
- 4 Schalter für hohen/niedrigen Luftdruck
- 5 Arbeitslicht (LED): Zum Ausleuchten der Arbeitsstelle
- 6 Auslöser: Mit variabler Gebläsedrehzahl
- 7 Griff
- 8 Betriebs- und Fehleranzeige
- 9 Herstellerangaben
- 10 Entriegelungstaste Akku
- 11 Akku



Akku und Ladegerät

- 1 Ladegerät
- 2 Akku
- 3 LED Anzeige

 Für detaillierte Angaben siehe separat beiliegende Betriebsanleitung für den Akku und das Ladegerät.

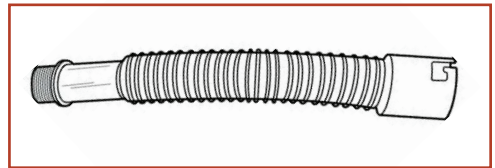


3.2 Lieferumfang

Version Europa:	• Akku Li Ion 18 V 4.0 Ah EU Pro Core • Ladegerät GAL1840 230 V EU	Artikel-Nr. 2187.040 Artikel-Nr. 2188.030
oder Version USA:	• Akku Li Ion 18 V 4.0 Ah US Core • Ladegerät GAL1840 115 V US	Artikel-Nr. 2187.041 Artikel-Nr. 2188.031
oder Version Japan	• Akku Li Ion 18 V 4.0 Ah JP Pro Core • Ladegerät GAL1840 100 V JP	Artikel-Nr. 2187.042 Artikel-Nr. 2188.032
oder Version Australien:	• Ladegerät GAL1840 240 V AUS	Artikel-Nr. 2188.033
oder Version UK:	• Ladegerät GAL1840 230 V UK	Artikel-Nr. 2188.034

- **USA Set Artikel-Nr. 1411.005**

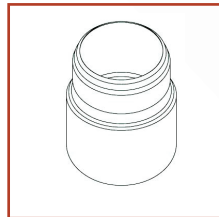
- Luftschlauch
- Lufteinlass-Adapter
- Luftauslass-Adapter
- Tragriemen
- Traggurt
- Gürtelklammer
- Halter



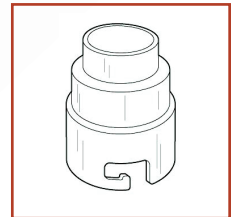
Luftschlauch (USA)

- **„Cross Valve Plastic“ Artikel-Nr. 1411.003**

- Luftschlauch
- Luftauslass-Adapter 1



Lufteinlass-Adapter
(USA)



Luftauslass-Adapter
(USA)

- **„Cross Valve Metal“ Artikel-Nr. 1411.002**

- Luftschlauch
- Luftauslass-Adapter 2

- **„Turbo Flow Valve“ Artikel-Nr. 1411.001**

- Luftschlauch
- Luftauslass-Adapter 3

- **„Striker Slinky Valve“ Artikel-Nr. 1411.004**

- Luftschlauch
- Lufteinlass-Adapter



„Striker Slinky Valve“



„Cross Valve Plastic“



„Cross Valve Metal“



„Turbo Flow Valve“

4.1 Akku

Für detaillierte Angaben siehe separat beiliegende Betriebsanleitung für den Akku und das Ladegerät.



WARNUNG

Verwenden Sie ausschliesslich Bosch-Akkus und -Ladegeräte wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben (Kap. 3.2). Verwendung von anderen Akkus/Ladegeräten kann zu Verletzungen oder Feuer führen. Um das Risiko von Verletzungen oder Feuer zu verhindern, lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts und des Akkus die Ladegerät-Betriebsanleitung.

4.1.1 Akku laden

- ▶ Ladegerät an Netz anschliessen.
 - Grüne LED leuchtet (Ladegerät betriebsbereit).
- ▶ Akku in Ladegerät einsetzen.
 - Grüne LED blinkt: Akku wird geladen.
 - Grüne LED leuchtet: Akku ist voll geladen.
 - Rote LED leuchtet: Akku-Temperatur ausserhalb des zulässigen Ladetemperaturbereichs.
 - Rote LED blinkt: siehe Betriebsanleitung des Ladegeräts.



- Ladezeit, Aufladen eines entleerten Akkus:
48 min. = ca. 80 %, 65 min. = ca. 100 % Ladekapazität.
- Ideale Akku-Temperatur beim Ladevorgang: 15–40 °C.
- Akku-Temperaturen unter 0 °C und über + 45 °C beim Ladevorgang vermeiden.
- Akku kann jederzeit unabhängig vom Ladezustand geladen werden.

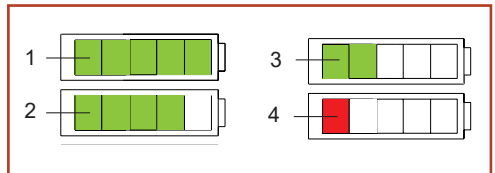
4.1.2 Akku in Gerät einsetzen/entfernen

- ▶ Akku einsetzen: Geladenen Akku in das Gerät einsetzen, bis die Entriegelungstaste einrastet. Wenn das Gerät für längere Zeit (Tage) nicht gebraucht wird, muss der Akku aus dem Gerät entfernt und im Ladegerät aufgeladen/aufbewahrt werden.
- ▶ Akku entfernen: Entriegelungstaste drücken und gleichzeitig Akku herausziehen.

4.1.3 Akku-Ladezustand prüfen

LED-Anzeige auf Akku:

- ▶ „On“-Taste auf Akku betätigen.
 - Ladezustand wird angezeigt:
 - 1 Akku maximal geladen
 - 2 Akku voll geladen
 - 3 Akku wenig geladen
 - 4 Akku leer (Akku muss geladen werden)
 - Siehe auch Betriebsanleitung des Akkus.

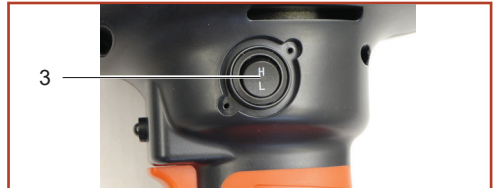
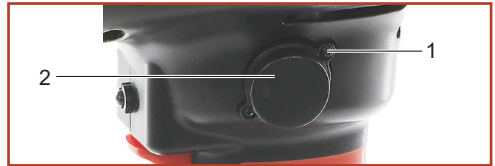


5.1 Luftdruckbereich einstellen

- ▶ Mit Kreuzschlitzschraubendreher zwei Schrauben (1) lösen und Schalterabdeckung (2) entfernen.

- ▶ Kippschalter (3) auf die entsprechende Einstellung umschalten:
 - H (High 0,17 bar/2,5 psi) oder
 - L (Low 0,1 bar/1,5 psi).Standardeinstellung = niedrig (L).

- ▶ Um ein versehentliches Umschalten zu verhindern, Schalterabdeckung (2) wieder montieren.



5.2 Staupolster aufblasen

Voraussetzungen

- Geladener Akku eingesetzt (Kap. 4.1.2) und gewünschter Luftdruckbereich eingestellt (Kap.5.1).
 - Luftschlauch (4) mit Luftauslass-Adapter (2) an Luftauslass (5) montiert. Das Gerät kann auch direkt an Staupolstern, welche mit SuperFlow (SF) Ventilen bestückt sind, angeschlossen werden (ohne Luftschlauch und Adapter).
- Legen Sie ein Signode Staupolster (3) in die Lücke zwischen den Packgütern, mindestens 25 mm (1") über dem Boden.
- Ventilcappe (1) des Staupolsters abschrauben und Luftauslass-Adapter (2) in die Ventilöffnung stossen.



WARNUNG
Verletzungsgefahr

Luftauslass-Adapter

während des Betriebs stets fern von Gesicht, Augen und Ohren halten. Niemals den auf dem Staupolster angegebenen maximalen Betriebsdruck überschreiten.

- Auslöser (6) betätigen.



Die Gebläsedrehzahl ist variabel, abhängig vom Druck auf den Auslöser.

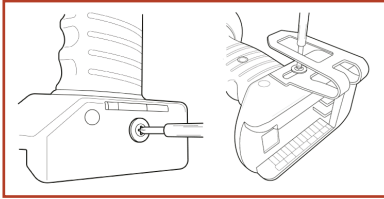
- | | |
|--|-------------------|
| <p>► Sobald der gewünschte Druck im Staupolster erreicht ist, Auslöser (6) loslassen.</p> <p>– Wenn der maximale Luftdruck erreicht ist wird das Gerät automatisch abgeschaltet, ein akustisches Signal ertönt und das Arbeitslicht beginnt zu blinken.</p> <p>► Gerät entfernen und Ventilkappe (1) des Staupolsters festschrauben.</p> | <p>1</p> <p>6</p> |
|--|-------------------|



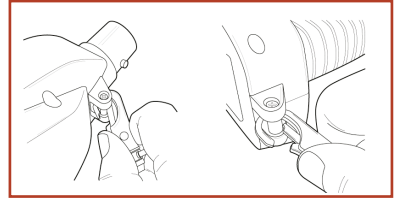
5.3 Staupolster entleeren

- Um das Staupolster zu entleeren, Ventilkappe des Staupolsters abschrauben und drücken Sie das Gummipaneel herunter, damit die Luft entweichen kann. Für ein schnelleres Entleeren kann auch das Gerät folgendermassen benutzt werden:
- Lufteinlass-Adapter (Kap. 3.2) an Lufteinlass (Kap.3.1/Pos. 1) montieren.
- Auslöser (Kap. 5.2/Pos. 6) betätigen, bis das Staupolster entleert ist.

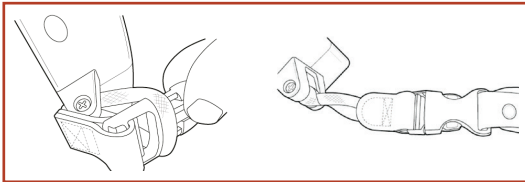
5.4 Befestigung des Zubehörs (Set USA)



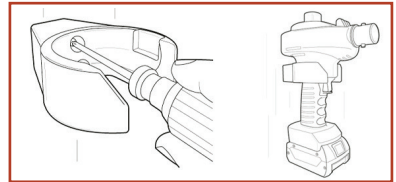
Gürtelklammer



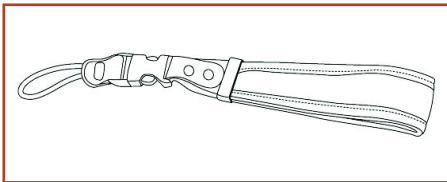
Traggurt



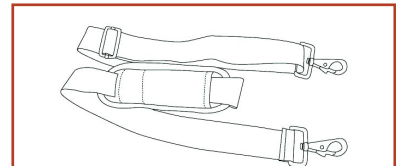
Tragriemen



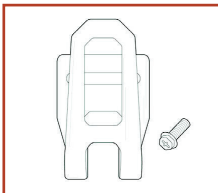
Halter



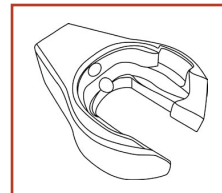
Tragriemen



Traggurt



Gürtelklammer



Halter



WARNUNG

Unerwarteter Anlauf bei Reinigungsarbeiten, Verletzungen möglich.

Akku vor Reinigungsarbeiten immer entfernen.

6.1 Reinigen des Geräts

Bei starkem Schmutzanfall empfiehlt es sich, das Gerät und die Lüftungsschlitze regelmässig (wöchentlich) zu reinigen. Gerät mit einem sauberen Tuch abreiben oder mit Druckluft bei niedrigem Druck ausblasen. Kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.



WARNUNG

Vor dem Ausblasen Schutzbrille aufsetzen! Luftdruckpistole mit Mehrlochdüsen zum Ausblasen verwenden. Dabei achten, dass keine Körperteile (Haut) ausgeblasen werden.

6.2 Wartung/Reparatur

Ausser der regelmässigen Reinigung gibt es am Gerät keine Wartungsarbeiten auszuführen. Bei einer internen Blockade des Gebläses ertönt ein akustisches Signal. Bei einem Defekt des Geräts muss das Gerät ersetzt werden (keine Reparatur möglich).

6.3 Beheben von Störungen

- Fehlerbehebung durch Akku entfernen/einsetzen.

Falls der Fehler durch oben erwähnte Massnahme nicht behoben werden kann → lokale Servicestelle kontaktieren!

6.4 Betriebs- und Fehleranzeigen

Anzeige / Zustand	Ursache / Fehler	Folge / Behebung
grüne LED leuchtet	Aufblasvorgang	► Gerät arbeitet einwandfrei.
rote LED leuchtet	Fehleranzeige	► Gerät weist eine Fehlfunktion auf.
Anzeige bleibt dunkel	• Akku defekt/völlig entladen. • Akku nicht richtig eingesetzt.	► Akku laden/ersetzen. ► Kontrollieren, ob Akku ganz eingesetzt und Entriegelung eingerastet sind.
2 Mal kurzes Blinken der roten LED, einmal pro Start	NTC-Fehler: • Akku Temperatur unter -18 °C (- 64,4 °F) • Akku Temperatur über 58 °C (136,4 °F) • Temperaturmessung im Akku gestört	► Gerät startet nicht oder schaltet während des Betriebs ab. ► Akku aufwärmen. ► Erholt sich bei höherer Akku-Temperatur von selbst. ► Akku abkühlen lassen. ► Anderen Akku verwenden.

Anzeige / Zustand	Ursache / Fehler	Folge / Behebung
4 Mal kurzes Blinken der roten LED, einmal pro Start	Batterie Identifikation Falscher Akku eingesetzt, 4, 6, 8, 12 Ah möglich	- Korrekten Akku verwenden. - Servicestelle kontaktieren wenn Fehler wiederkehrend.
2 Mal kurzes Blinken in einer Gruppe von 2 Blinksignalen mit roter LED 	Unterspannung Akku eingesetzt mit zu tiefer Ladung	- Akku laden. - Anderen Akku verwenden.
3 Mal kurzes Blinken in einer Gruppe von 2 Blinksignalen mit roter LED 	Überspannung Akku eingesetzt mit zu hoher Ladung	Anderen Akku verwenden.
Arbeitslicht blinkt, kurze Piepstöne	Übertemperatur Motorsteuerung	Gerät stoppt, wenn Motorsteuerung abgekühlt ist, startet Gerät wieder.
Kurze Pieptöne und gleichzeitiges Blinken des Arbeitslichts; weisse LED (Kap. 3.1/Pos. 5)	Maximaler Druck erreicht Wenn der Druck über einen bestimmten Zeitraum konstant ist, stoppt der Inflator automatisch.	- Gerät startet nicht oder schaltet während des Betriebs ab. - Auslöser loslassen.
Gebläse startet nicht, wird während des Betriebs abgebremst oder stoppt während dem Betrieb mit Fehlermeldung.	Gebläse blockiert beim Start, Gebläse wird während des Betriebs abgebremst, Motor ist defekt oder Motorsteuerung hat mit Übertemperaturfehler abgeschaltet.	- Beim Betätigen des Auslösers erfolgen 4 Startversuche. Sind diese nicht erfolgreich, werden 4 Pieptöne abgegeben. - Lufteinlass und Luftauslass auf Fremdkörper überprüfen, die den Ventilator blockieren könnte. - Wenn bei einem Neustart der Ventilator nicht dreht, Servicestelle kontaktieren. - Gebläse abkühlen lassen.

Gewicht	1,2 kg (inkl. Akku)
Abmessungen	Länge 180 mm Breite 100 mm Höhe 300 mm
Max. Luftdruck	
Stellung: Hoch	0,17 bar / 2,5 psi
Stellung: Niedrig	0,10 bar / 1,5 psi
A-bewerteter Schalldruckpegel	L_{pA} 87 dB (A)
Messunsicherheit K	K_{pA} 3 dB (A)
A-bewerteter Schalleistungspegel	L_{WA} 95 dB (A)
Messunsicherheit K	K_{WA} 3 dB (A)
Schwingungsgesamtwert*	$a_h \leq 2,0 \text{ m/s}^2$
Messunsicherheit K	K 1,5 m/s^2
Messwerte ermittelt nach EN 62841-1	
Einsatztemperatur für Gerät	-10 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 90 %
LADEGERÄT / AKKU	Betreiben und Lagern bei Umgebungstemperatur von -20 °C bis +50 °C Laden bei Umgebungstemperatur von 0 °C bis +35 °C
Spannung Ladegerät	115 V bis 230 V AC 50/60 Hz
Ladegerät Typ	BOSCH GAL 18V-40
Ladezeit	30 min. = ca. 80 % Ladekapazität 50 min. = ca. 100 % Ladekapazität
Akku	18 V/4,0 Ah, Bosch, Li-Ion ProCORE

Für Akku und Ladegerät, siehe separate Betriebsanleitung.



* siehe Kap. 2.4, Schwingungsbelastung

(MRL 2006/42/EG, Anhang II 1.A.)

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine, auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den geltenden Bestimmungen der Maschinen-Richtlinie (2006/42/EG) und deren Änderungen übereinstimmt. Im Weiteren gilt die Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der EMV-Richtlinie (2014/30/EU).

Berücksichtigte harmonisierte Normen:	EN 62841-1:2015+A11:2022; EN ISO 12100:2010; EN 55014-1:2017+A11:2020; EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008; EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-3:2007+A1:2011
Weitere berücksichtigte Normen:	IEC 61000-6-2:2016; IEC 61000-6-3:2020; IEC 62233:2005
CB-Prüfzertifikat: Zertifizierungsstelle:	NL-116093 DEKRA Certification B.V. Meander 1051, 6825 MJ Arnhem, Netherlands
Typenbezeichnungen:	MAX™ Inflator (Akku-Luftpumpe)
Ab Maschinen-Nr. / Baujahr:	I/25031000

CH-8953 Dietikon, 23/04/2025



R. Siegrist
Managing Director



A. Keller
Director of Engineering, R&D
Signode Technologies

Bevollmächtigte zur Herausgabe der technischen Unterlagen:
Signode Switzerland GmbH, Silberstrasse 14, 8953 Dietikon 1, Switzerland

Kontakt

Signode Switzerland GmbH
Silberstrasse 14, Postfach
8953 Dietikon 1, SWITZERLAND
signode.com